

Wettbewerb „Zukunftsfähige Kommune 2002/2003“ Ergebnisse des Wettbewerbs

Die Stadt Weingarten hat sich am Wettbewerb „Zukunftsfähige Kommune“ der Deutschen Umwelthilfe beteiligt. Im Rahmen dieses Wettbewerbs sollten u.a. folgende Fragen beantwortet werden:

- Was heißt es konkret, wenn sich die Stadt Weingarten „nachhaltig“ entwickelt?
- Wo steht sie, wenn der Maßstab der Nachhaltigkeit angelegt wird?
- Wie steht sie im Vergleich zu anderen Kommunen da?
- Verläuft der Agenda 21 Prozess wirklich im Sinne einer echten Bürgerbeteiligung?

Die Deutsche Umwelthilfe und ihre Projektpartner ermittelten nun mit Hilfe von 41 Nachhaltigkeitsindikatoren sowie 31 Qualitätskriterien des Lokalen Agenda 21 Prozesses zukunftsfähige Kommunen in 4 Größenklassen.

Anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren können die Städte und Gemeinden eine „Nachhaltigkeitsbilanz“ ziehen. Der ermittelte Ist-Zustand in den Leitkategorien Wohlbefinden, Soziales, Umwelt und Wirtschaft kann mit anderen Kommunen verglichen werden, um Stärken und Schwächen und damit ggf. den Handlungsbedarf zu erkennen.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden durch ein Punktesystem ausgewertet, mit dessen Hilfe die Daten der Kommunen untereinander verglichen werden können. Die ermittelten Qualitäten der lokalen Agenda 21 Prozesse sind ebenfalls in den bundesweiten Wettbewerb eingegangen. Eine Jury hat nun eine Gesamtbewertung aus den Ergebnissen der Indikatorenrecherchen und den Prozessstellungen vorgenommen.

Die Indikatoren wurden für jede Teilnehmerklasse gesondert bewertet. Alle Werte dieser Ergebnisliste beziehen sich ausschließlich auf die Auswertung ihrer Teilnehmerklasse. Es gibt folgende Teilnehmerklassen:

1. Kommunen bis 5.000 Einwohner
2. Kommunen von 5.001-15.000 Einwohner
3. Kommunen von 15.001-100.000 Einwohner
4. Kommunen über 100.000 Einwohner

Die Stadt Weingarten hat dabei unter 33 Städten und Gemeinden in der Teilnehmerklasse von 15.001-100.000 im Bereich der Nachhaltigkeitsindikatoren Wohlbefinden, soziale Gerechtigkeit, Umwelt und Ressourceneffizienz und wirtschaftliche Effizienz einen hervorragenden 2. Rang belegt.

Bei der Qualitätseinschätzung der am Lokalen Agenda 21 Prozess beteiligten Akteure konnte man den 14. Rang erringen.

Dies führt im **Gesamtergebnis** nach der Entscheidung der Jury zu einem **5. Platz** unter allen 33 teilnehmenden Kommunen.
